

[21016.] Insertion betreffend.

Anschließend an die Aufforderung des Herrn K. Prochaska in Teschen, ersuche die Herren Verleger, wenn sie nicht gewillt sind, mir einen eigenen Auftrag zu erteilen, mindestens auch meiner Firma bei Insertionen im „Schlesischen Anzeiger“ Erwähnung machen zu lassen.

Bielitz, den 10. Decbr. 1860.

E. Zamarski.

Bücheranzeigen

[21017.] finden durch die Schlesische Morgenzeitung, das gelesenste Blatt in Kurhessen, die weiteste und wirksamste Verbreitung.

Insertionspreis für die gespaltene Petitzeile: nur 1/2 Ngr.

Cassel.

Der Verleger: J. J. Scheel.

[21018.] Zum Inseriren und Verbreitung von Beilagen empfehle ich Ihnen folgende, in meinem Verlage erscheinenden Zeitschriften und Continuationen:

Annalen der Landwirtschaft (Monatsausgabe). Aufl. 2500. Petitzeile 3 Sgr. Beilegen 4 Sgr.

— do. (Wochenausgabe). Aufl. 3000. Petitzeile 4 Sgr. Beilegen 5 Sgr.

Landwirtschaftliches Centralblatt. Aufl. 1000. Petitzeile 2 Sgr. Beilegen 3 Sgr.

Zeitschrift für die gesammten Naturwissenschaften von Giebel und Heintz. Aufl. 1000. Petitzeile 2 Sgr. Beilegen 2 1/2 Sgr.

Zeitschrift für Acclimatisation. Aufl. 600. Petitzeile 2 Sgr. Beilegen 1 1/2 Sgr.

Hoffmann, mathematisches Lexikon. Petitzeile 2 1/2 Sgr. Beilegen 3 Sgr.

Recensions-Exemplare erbitte ich mir für: Landwirtschaftliches Centralblatt; Zeitschrift für Naturwissenschaften.

Mit collegialischer Hochachtung

Gustav Bosselmann in Berlin.

[21019.] Zu Inseraten

von Jugendschriften und Werken der pädagogischen Literatur empfehlen wir das Deutsche Schul-Intelligenz-Blatt der in unserm Verlage wöchentlich erscheinenden pädagogischen Zeitschrift:

Berliner Blätter für Schule und Erziehung. Herausgegeben von Ed. Bonnell, Mor. Fürbringer und Wilh. Thilo.

Die durchgehende Petitzeile berechnen wir mit 2 1/2 Sgr., die Beilagegebühren (Aufl. 1000) mit 1 Sgr. und stellen den Betrag in Jahresrechnung.

Berlin. C. W. Mohr & Comp.

[21020.] Die in Wien erscheinende neue conservative Zeitung:

„Das Vaterland“

wird den Herren Verlegern zur bevorstehenden Weihnachtszeit zu Insertionen angelegentlichst empfohlen.

Das „Vaterland“ erfreut sich seit der kurzen Zeit seines Bestehens bereits eines ausgedehnten Abonnentenkreises. Durch seine Verbreitung namentlich beim hohen und höchsten Adel bei der Geistlichkeit, dem Militär, bei großen Grundbesitzern, Lands- und Forstwirthen, so also gerade bei dem buchhandelnden Publicum, eignet es sich für buchhändlerische Ankündigungen mehr als irgend ein anderes Wiener Blatt.

Wir berechnen die 7mal gespaltene Petitzeile für Buchhändler mit 1 1/2 Ngr netto.

Die Administration des „Vaterland“ in Wien.

Eine allseitige Bekanntmachung von Inseraten in oesterreich. Schlesien

[21021.] sichert die verhältnismäßig große Verbreitung der seit Mitte Mai d. J. unter dem Titel

Schlesischer Anzeiger

in meinem Verlage erscheinenden Wochenschrift.

Der Schlesische Anzeiger hat ungeachtet der kurzen Zeit seines Bestehens bereits 1150 Pränumeranten, wovon z. B. 200 auf die Stadt Troppau, 180 auf die Stadt Teschen und 150 auf die Schwesterstädte Bielitz—Biala entfallen, während sich die übrigen Exemplare auf alle anderen schlesischen Orte und den Grenzbezirk in entsprechender gleich bedeutender Anzahl vertheilen. Die Verbreitung des Schlesischen Anzeigers übersteigt somit die jeder anderen Zeitung in oesterr. Schlesien um mehr als das Dreifache.

Insertionspreis excl. Steuer 2/3 Ngr für die 3mal gespaltene Petitzeile.

Teschen, im December 1860.

Karl Prochaska.

Börse in Leipzig, am 17. December 1860.

Table with columns: Wechsel, Angebots-, Gesucht. Lists exchange rates for various locations like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt a. M., Hamburg, London, Paris, Wien.

Sorten.

Table listing various types of gold and silver coins and banknotes, such as Kronen, Zpfd., Augustdor, and others, with their respective rates.

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Sgr. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505.)

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera. Bank, 5) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 6) die Rostock. Bank.

Uebersicht des Inhalts.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels. — Können preussische Verleger von Werken französischer Autoren den Schutz gegen Nachdruck ansprechen? — Die Geschäftsgeheimnisse des Buchhandels. — Miscellen. — Neuigkeiten der ausländischen (franz.) Literatur. — Anzeigerblatt Nr. 20898—21021. — Börse in Leipzig, am 17. December 1860.

Large table listing various publishers and their works, including names like Admittir., Amelang, André, Anonyme, Köber & Co., Bartholomäus, Berlin, Bornbrück, Hofbeuger, Hoffmann, Brauns, Brockhaus, Büchling, Calve, Dals, Deffen, Deuerlich, Dibot Frères, Dieterich, Dürr, Flatau, Frank, Friederichs, Frischke, Georg, Wedig, Götter, Grieben, Hanke, Harneder & Co., Hartmann, Henrichs, Hirschwald, Hübscher, Guch, Janssen, Koch, Köhler jr., Köhler in V., Kreisgericht, Kreisgericht, Krid, Kubat, Kunze, Kuranda, Rämmlin, Sand-Ind.-Compt., Leopold, Reudart, Rord, Raper & G., Rapp, Rehter, Ritschdörfer, Reht & G., Rorig, Rübmann, Ruquardt, Rijboff, Db., Reifer, Vernigisch, Ritschner, Rodwig, Roß, Brochaska, Reiter, Reumann, Rosenthal, Rour, Salomon, Saunter, Schald, Scheel, Schimpf, Schilde, Schnee, Schönfeld, Schöningh, Schulbuch, Schulze, Seltsberg, Singer, Stoll, Tauchnitz, Ebim, Thomae, Iboß, Treuttel & W., Treuschel, Weber, Weigel, Will, Williams & R., Wohl, Bürger, Zamarski.